

Rapports des Sociétés spécialisées

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **153 (1973)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Pflanzenphysiologische Gesellschaft

Gegründet 1963

Bericht nicht eingetroffen

Société suisse de physique

Fondée en 1908

Pas de rapport

VI

Rapports des Sociétés spécialisées
Berichte der Fachgesellschaften

Rapports sur l'exercice 1973

Société suisse d'Anthropologie

Fondée en 1920

Suite aux élections d'octobre 1973 ayant pour but de renouveler le comité de notre société, j'aimerais vous informer des changements suivants:

Présidence: Prof. J. Wartenweiler
Schiedhaldensteig 10
8700 Küsnacht

Vice-présidence: Prof. J.-C. Bouvier
Route de Bure 29
2900 Porrentruy

Secrétariat et
trésor: Francis Forest
Altstetterstrasse 109
8048 Zurich

Le secrétaire: Francis Forest

Gegründet 1969

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1973: 50 Personen (Zunahme 5).

Vorstand: unverändert

Die Gesellschaft hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der SNG am 19./20. Oktober 1973 in Lugano ab. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt. Mit der Tagung konnte dank dem Entgegenkommen der Universitätssternwarte Göttingen ein Besuch ihres Sonnenobservatoriums in Orselina am Nachmittag des 20. Oktober verbunden werden.

Im administrativen Teil der Sitzung kamen die verschiedenen organisatorischen und wissenschaftspolitischen Probleme der astronomischen Forschung und Ausbildung zur Sprache:

a) Gornergrat-Observatorium und European Southern Observatory: Die Empfehlung des Wissenschaftsrates, Stellarastronomie und Astrophysik durch die Schaffung der nötigen Beobachtungseinrichtungen zu fördern und zu diesem Zwecke einerseits der ESO beizutreten, andererseits eine Verwirklichung des Gornergrat-Observatoriums auf europäischer Ebene anzustreben, fand bei allen Bundesstellen die notwendige Unterstützung, wurde aber durch ein Veto des Finanzdepartementes aufgehalten, das die Mittel zu einem unmittelbaren Beitritt zur ESO nicht bereitstellen kann. Es wird darum versucht, eine Uebergangslösung zu finden, bis eine Möglichkeit besteht, innerhalb der gesamten für Forschung zur Verfügung stehenden Mittel die für den ESO-Beitritt notwendige Summe auszuscheiden. Mit dem Beitritt zur ESO ergibt sich auch eine bessere Ausgangslage für die Weiterverfolgung des Gornergrat-Projektes.

b) Fortbildungskurse: Der Kurs 1973 ("Dynamics of Stellar Systems") mit den Referenten G. Contopoulos (Thessaloniki), D. Lynden-Bell (Cambridge) und M. Hénon (Nice) wurde vom 2. bis 7. April in Saas-Fee unter der Leitung von L. Martinet und M. Mayor (Genf) durchgeführt. Das Kursmanuskript ist unterdessen im Druck erschienen. Der Kurs 1974 ("Magnetohydrodynamics") wird unter der Leitung von U. Steinlin und H. Steppe (Basel) vom 1. bis 6. April durchgeführt. Für 1975 ist ein Kurs mit dem Thema "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics" unter der Leitung von M. Huber und H. Nussbaumer (Zürich) geplant.

c) Berufliche Stellung der Astronomen an Universitätsinstituten: Die im Vorjahr eingesetzte Kommission unter B. Hauck hat einen Vorschlag für ein "Statut des Astronomen" ausgearbeitet. Das Statut wurde an der Sitzung in Lugano grundsätzlich akzeptiert, muss aber noch redaktionell bearbeitet werden.

d) Zur Orientierung von Universitätsbehörden und wissenschaftspolitischen Instanzen über die laufenden und kommenden Aufgaben der astronomischen Forschung und ihre Rolle im Zusammenhang der gesamten naturwissenschaftlichen Forschung wurde der allgemeine Teil des Berichts "Astronomy and Astrophysics for the 1970's" der National Academy of Sciences, Washington, (der sog. "Greenstein Report") ins Deutsche übersetzt und gelangt zur Verteilung an die interessierten Stellen. Der Präsident: Prof. U.W. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

1973 hielt unsere Gesellschaft einige Tagungen ab:

- 12.-14. März Tagung in Konstanz, gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biologische Chemie;
- 18.-19. Mai Tagung in Basel, im Rahmen der Union Schweiz. Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB);
- 3.- 5. Okt. Tagung in Innsbruck, gemeinsam mit den Oesterreichischen und Deutschen Gesellschaften für Biologische Chemie;
- 24.-27. April fanden in Salamanca die 11. "Journées Biochimiques Latines" statt, an welchen unsere Gesellschaft auch teilnahm.
- 1.- 6. Juli fand in Stockholm der 9. Internationale Kongress für Biochemie statt (unsere Gesellschaft ist Mitglied der Internationalen Union für Biochemie);

Anlässlich der 5. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaften für experimentelle Biologie ist der Friedrich Miescher-Preis 1973 an Herrn Prof. K. Winterhalter des Friedrich Miescher-Instituts in Basel, für seine Arbeiten über die Struktur des Hämoglobulins verliehen worden.

Unsere Gesellschaft wurde in Stockholm durch ihren Präsidenten, Herrn Prof. G. Semenza und ihren Vize-Präsidenten, Herrn Prof. J.P. von Wartburg vertreten. Unser Präsident wurde ins Council der Internationalen Union für Biochemie gewählt. Die Reisen unserer Vertreter nach Stockholm wurden zum Teil von einem Beitrag der SNG finanziert.

Unser Präsident ist als Mitglied zahlreicher Komitees der Internationalen Union für Biochemie (Biochemie-Unterricht) sowie der Föderation Europäischer Gesellschaften für Biochemie tätig (Advanced courses; Symposia, FEBS Springer Lecture etc.).

Gegründet 1962

Vorstand:	Präsident:	Prof.Dr. H. Ursprung
	Vizepräsident:	Prof.Dr. M. Staehelin
	Sekretär:	Prof.Dr. H. Eppenberger
	Kassier:	Prof.Dr. H. Diggelmann
	Beisitzer:	Prof.Dr. C. Weissmann

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft beträgt Ende 1973 175 Einzelmitglieder und 17 Kollektivmitglieder, was gesamthaft einer Zunahme um 47 entspricht.

Die Jahresversammlung der ZMB wurde vom 18.-19. Mai 1973 im Rahmen der USGEB-Tagung im Biozentrum in Basel abgehalten.

Die Gesellschaft beteiligte sich mit 63 Beiträgen an den wissenschaftlichen Sitzungen. Leider wurde die Tagung durch den plötzlichen Tod von Professor C. Rouiller, ehemaligem Präsidenten der ZMB, überschattet. Prof. E. Kellenberger würdigte die Verdienste des Verstorbenen.

Dr. Heidi Diggelmann wurde für eine weitere Amtsperiode als Kassierin bestätigt, Frl.Dr. M. Bertschmann, Bern, und Dr. A. Scholl, Bern, als neue Revisoren gewählt.

Im Verlaufe des Jahres wurde eine Vorstandssitzung in Zürich abgehalten, nämlich am 10. Juli, an welcher Prof. H. Ursprung bekanntgab, dass er auf den 1. Oktober 1973 das Amt des Präsidenten der ETH-Z antreten werde. Zum Delegierten für die Durchführung des ZMB-Symposiums 74 wurde Prof. H. Eppenberger bestimmt. Der Präsident wird bis zum Ablauf der Amtsperiode im Amt bleiben.

Der Sekretär: Prof. H. Eppenberger

Société Botanique Suisse

fondée en 1889

Assemblées et excursions. - Une assemblée scientifique de printemps a eu lieu à Martigny le 2 juin 1973. La séance scientifique à l'Hôtel de ville comportait une conférence du prof. Cl. Favarger (Neuchâtel) "L'endémisme dans la flore orophile des Alpes" et 4 communications scientifiques présentées par des membres de la Société.

Le lendemain, dimanche 3 juin, une excursion botanique dans la région de Branson - Les Follatères a été favorisée par un beau temps.

L'assemblée générale d'automne a eu lieu à Lugano dans le cadre de l'assemblée annuelle de la S.H.S.N. Le samedi 20 octobre, après la séance administrative statutaire, la séance scientifique, organisée en commun avec la Société suisse de physiologie végétale, comportait 11 communications présentées par des membres des deux sociétés.

Publications. - Quatre fascicules du Bulletin de la Société botanique suisse ont paru en 1973, au total 320 pages.

Effectif. - En décembre 1973, le nombre des membres est de 609 (582 l'année précédente).

Le président: Prof. L. Fauconnet

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Mitgliederbewegungen: Am 31.12.1973 verzeichnete die Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG) total 1822 (1870) Mitglieder (Zahlen des Vorjahres in Klammern). Die Mitglieder setzten sich für das Jahr 1973 wie folgt zusammen: 17 (17) Ehrenmitglieder, 19 (19) Freimitglieder, 796 (810) ordentliche Mitglieder in der Schweiz, 430 (451) ordentliche Mitglieder im Ausland, 560 (573) ausserordentliche Mitglieder in der Schweiz und im Ausland.

Vorstand: Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen: Prof. V. Prelog (Präsident), Dr. O. Isler (Vize-Präsident), Dr. R. Neher (Schatzmeister), Prof. E. Cherbuliez, Prof. E. Giovannini und Prof. A. von Zelewsky (Vertreter des Redaktionskomitees der HCA), Prof. A. Wettstein, H. Dahn, H. Schmid (Alt-Präsidenten), Prof. E. Heilbronner, Prof. A. Jacot-Guillarmod, Dr. J. Rutschmann, Prof. P. Schindler (Beisitzer) und PD Dr. H. Dutler (Sekretär).

Der Vorstand behandelte in Vorstandssitzungen vom 10. Mai in Basel und 12. Oktober in Olten laufende Geschäfte.

Rechnungsrevisoren: Prof. H. Balli und Dr. H.A. Schenkel.

Redaktionskomitee: Diesem Komitee gehörten an:

Prof. E. Giovannini (Präsident), Prof. E. Cherbuliez, A. v. Zelewsky (Vize-Präsidenten), Prof. K. Bernhard, Prof. L. Chardonnens, Prof. A. Dreiding, Prof. J.D. Dunitz, Prof. F. L'Eplattenier, Prof. A. Eschenmoser, Prof. C.A. Grob, Prof. E. Heilbronner, Prof. G. Schwarzenbach und Prof. G. Wagnière.

Wissenschaftliche Veranstaltungen: Die Schweizerische Chemische Gesellschaft hat im Jahr 1973 zwei wissenschaftliche Veranstaltungen organisiert:

1. Frühjahrsversammlung vom 11. Mai in Basel:
"Symposium über neue Methoden der organischen Synthese"
mit 7 Vorträgen und
"Schweizer Anorganiker-Tagung 1973 (SAT 73) mit 11 Vorträgen.
2. Herbstversammlung vom 19./20. Oktober in Lugano-Treviso:
77 Kurzvorträge in drei Sektionen.

Preise: Im Berichtsjahr wurde der Werner-Preis mit Medaille an Dr. Hans-Jürgen Hansen (Fribourg) für seine Arbeiten auf dem Gebiete der molekularen Umlagerungen und der Photochemie von Heterocyclen und der Preis der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft mit Werner-Medaille an Dr. C. Ganter (Zürich) für seine Beiträge zur Synthese von neuartigen Heterocyclen zugesprochen.

Vergabung: Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum namhafte Beiträge von seiten der schweizerischen chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Der Sekretär: PD Dr. H. Dutler

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

Der Mitgliederbestand beträgt Ende 1973 123 ordentliche Mitglieder und 4 Firmenmitglieder.

Die Jahresversammlung fand am 20. Oktober in Lugano statt. Neben dem Gastvortrag von Prof. A. G. M. Janner über "Ce qu'on peut apprendre en étudiant les translations nonprimitives", wurden noch 24 Kurzvorträge gehalten.

Die Sektion für Kristallwachstum führte ebenfalls eine wissenschaftliche Tagung am 19./20. Oktober in Lugano durch.

In Bordeaux fand vom 5. - 8. September 1973 die erste europäische Kristallographentagung statt. Die zweite Tagung wird vom 26. - 29. August 1974 in Keszthely (Ungarn) stattfinden. Der X. Internationale Kongress für Kristallographie wird vom 4. - 13. August 1975 in Amsterdam stattfinden.

Der Präsident: Dr. Edgar Ascher

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

Vorstand 1971 - 1974

Präsident: Dr. W. Meier, Zürich; Vizepräsident: Dr. W. Büttiker, Basel;
Aktuar: Dr. D. Bassand, Basel; Quästor: Dr. H. Wille, Bern; Bibliothekar:
Prof. Dr. W. Sauter, Zürich; Redaktor: Dr. F. Schneider, Wädenswil;
Beisitzer: Dr. C. Besuchet, Genf, und Dr. E. Günthart, Dielsdorf.

Senator bei der SNG: Dr. H. Wille, Bern.

Mitgliederbestand

Ehrenmitglieder	10
Lebenslängliche Mitglieder	6
Ordentliche Mitglieder: Inland	271
Ausland	<u>51</u>
Total	338
	====

Konferenzen und Kolloquien

a) Jahresversammlung in St. Gallen

Die Jahresversammlung 1973 der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft fand am 17. und 18. März in St. Gallen statt. Anlässlich dieser Tagung wurden im Hörsaal der Eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA) wissenschaftliche Sitzungen abgehalten. In insgesamt 15 Referaten kamen dabei Themen aus dem Gebiet der angewandten Entomologie zur Sprache, und es wurde über Biologie und Oekologie der Bienen, über Taxonomie sowie Verhalten und Fortpflanzungsbiologie der Insekten berichtet. Verschiedene Vorträge waren mit der Vorführung von Filmen und mit Demonstrationen verbunden. Durch die Firma Wild AG, Heerbrugg, wurden zudem Mikroskope und andere optische Instrumente ausgestellt und vorgeführt. Der Bürgerrat der Stadt St. Gallen leistete freundlicherweise einen Beitrag an die Finanzierung der Tagung.

b) Jahresversammlung der SNG in Trevano/Lugano

An der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft vom 19. bis 21. Oktober führte unsere Gesellschaft am 20. Oktober eine gemeinsame Sektionssitzung mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft durch. Es wurden 11 Referate gehalten, von denen mehrere entomologische Themen zum Gegenstand hatten. Die Vorträge boten Einblick in zum Teil ganz neue Forschungsarbeiten in Verbindung mit praktischen Zielsetzungen.

"Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" und Finanzen

Bisher erschienen von Band 46/1973 unserer Zeitschrift die in einer Nummer zusammengefassten Hefte 1 und 2. Das Heft umfasst 154 Seiten mit 7 wissenschaftlichen Beiträgen. Daneben sind das Protokoll der Jahresversammlung der

SEG 1973 und die Jahresberichte der lokalen Sektionen wiedergegeben. Kurze Berichte und Buchbesprechungen ergänzen den Inhalt des Heftes. Mit dem Erscheinen der Hefte 3 und 4 ist voraussichtlich noch vor Jahresende zu rechnen.

Dank den Subventionen seitens der chemischen Industrie und des Eidg. Departementes des Innern und durch die Umstellung auf das billigere Offset-Verfahren konnte die Finanzierung unserer Zeitschrift einmal mehr sichergestellt werden. Durch gezielte Werbeaktionen wurde der Mitgliederbestand in den letzten drei Jahren um mehr als 50 Mitglieder erhöht. Die Mitgliederbeiträge helfen zusätzlich mit zur Finanzierung der Zeitschrift. Wir hoffen für die Zukunft, dass es möglich sein wird, vom Departement des Innern eine Subvention im Betrage von mindestens Fr. 10'000.-- zu erhalten.

Stiftung "Pro Systematica Entomologica"

Der Preis für 1972/73 wurde an Herrn Dr. C. Besuchet, Genf, vergeben für seine Arbeit "Les Coléoptères Aculagnathides", erschienen in der "Revue Suisse de Zoologie" 79, 1, 99 - 145.

Faunenkommission der SEG

Im Berichtsjahr ist kein neuer Band der Schriftenreihe "Insecta Helvetica" erschienen. Weitere Bände sind jedoch in Vorbereitung, und verschiedene Arbeiten stehen vor dem Abschluss.

Der Präsident: Dr. W. Meier

Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Gegründet 1941

Vorstand:

<u>Präsident:</u>	Prof. Dr. W. Schmid, Zürich
<u>Vizepräsident:</u>	Prof. Dr. H. Gloor, Genf
<u>Schriftführer:</u>	Prof. Dr. F.E. Würgler, Zürich
<u>Quästor:</u>	Prof. Dr. D. Klein, Genf
<u>Redaktor:</u>	Dr. E. Oehler, Bern
<u>Rechnungsrevisoren:</u>	Prof. Dr. A. Linder, Genf
	Prof. Dr. W. Taillard, Genf

Vertreter der Gesellschaft im Senat der SNG:

	Prof. Dr. H. Ulrich, Zürich
<u>Stellvertreter:</u>	Prof. Dr. W. Schmid, Zürich

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1973:

Ehrenmitglieder	4
korrespondierende Mitglieder	5
ordentliche Mitglieder	335
Kollektivmitglieder	12
Donatoren	<u>2</u>
	358
	===

Im Jahre 1973 wurden 6 ordentliche Mitglieder neu aufgenommen; 6 sind gestorben.

Am 2. Juni 1973 fand die Hauptversammlung in Winterthur statt, wobei sich der neue Physikhörsaal des Technikums punkto Lage, Grösse und Ausstattung für unsere Veranstaltung als vorzüglich geeignet erwies. An der Geschäfts-sitzung wurden Jahresbericht und Kassenabrechnung für das Jahr 1972 genehmigt. Als Statutenänderung wurde auf Antrag des Präsidenten die Aenderung der deutschsprachigen Vereinsbezeichnung in "Schweizerische Gesellschaft für Genetik" abgekürzt: "SGG", einstimmig gutgeheissen. Ferner wurde beschlossen, die Einreichung von Kurzfassungen der wissenschaftlichen Mitteilungen für verbindlich zu erklären. Diese Regelung, die in den vergangenen drei Jahren erprobt wurde, hat sich bewährt und wird deshalb definitiv beibehalten. Die Kurzfassungen sind innert einer bestimmten Frist vor der Jahres-versammlung dem Präsidenten zuzustellen; sie werden dann zu Händen der Teilnehmer vervielfältigt und dienen, sofern kein ausführliches Manuskript eingereicht wird, als Unterlage für den wissenschaftlichen Jahresbericht. Die Neuwahlen in den Vorstand der Amtsperiode 1974 - 1976 erfolgten alle einstimmig. Neuer Präsident wird H. Gloor, Genf, Vizepräsident: F.E. Würgler, Zürich, Schriftführer: P. Ferrier, Genf, Quästor: D. Klein, Genf und Redaktor: E. Oehler, Bern.

Die wissenschaftlichen Sitzungen verliefen sehr erfolgreich und waren ausserordentlich gut besucht. Als Neuerung war das Programm aufgeteilt worden in einen Vormittag, der ausschliesslich Hauptvorträgen reserviert war und einen Nachmittag mit den freien Mitteilungen. Zwei der Hauptvorträge wurden in englischer Sprache gehalten; J.J. Evans, MRC Clinical and Population Cytogenetics Unit, Western General Hospital, Edinburgh, sprach über: "Molecular architecture of human chromosomes", und W.W. Nichols, Institute for Medical Research, Camden, N.J., USA, referierte über "Virus-induced genetic damage". Abgeschlossen wurde die Reihe durch einen Vortrag von F.E. Würgler, ETH Zürich, betitelt: "Réparatur von induzierten Chromosomenschädigungen". Die zwölf freien Mitteilungen waren je zur Hälfte Themen aus dem zoologisch-genetischen Bereich, resp. aus der medizinischen Genetik gewidmet.

An der 153. Jahresversammlung der SNG in Lugano führte unsere Gesellschaft keinen eigenen Anlass durch.

Publikationen: Der administrative Teil des 32. Jahresberichtes erschien als Separatum im Offsetverfahren, während die wissenschaftlichen Beiträge der Jahresversammlung in Aarau in den Heften 1 und 2 des "Archiv für Genetik"

Vol. 46, 1973 veröffentlicht wurden.

Der Präsident: Prof.Dr. W. Schmid

Schweizerische Geographische Gesellschaft

Gegründet 1881

Mitgliederbestand

11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 85 Einzelmitglieder.

Tätigkeit

1.1.73 Amtsübergabe des Solothurner Zentralvorstandes an den neuen Vorort Basel. Geschäftssitzungen des erweiterten Vorstandes am 2.6.73 in Bern (Gründung einer Kommission zur Prüfung der Beteiligung am IGU - Kongress 1980) und am 20.10.73 in Lugano, Hauptversammlung am 20.10.73 in Lugano anlässlich der Jahresversammlung der SNG.

Die Geographische Gesellschaft Bern beging am 2.6.73 ihre 100-Jahr-, die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel am 8.12.73 ihre 50-Jahr-Feier. An beiden Veranstaltungen und an einem Basler Symposium am 16.6.73 wurden wissenschaftliche Referate gehalten.

Die Schweizerische Gesellschaft für angewandte Geographie behandelte im Rahmen ihrer Jahresversammlung am 31.5.73 in Kurzvorträgen das Problem der Stellung des Geographen in der Praxis.

Die Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft organisierte vom 17.-23.9.73 eine - auch international - stark besuchte Exkursionswoche im Berner Oberland und Engadin mit dem Thema "Holozäne Morphodynamik in den Schweizer Alpen".

Der Verein Schweizerischer Geographielehrer absolvierte vom 7.-10.3.73 eine Studientagung über moderne Geographie im Mittelschulunterricht und wiederholte die Studienwoche in Bürchen VS von 1972.

Einzelne Gesellschaften führten Exkursionen im Ausland durch.

Der Präsident: Dr. R. Salathé

Société Géologique Suisse

Fondée en 1882

Comité: Prof. Marcel Burri, président (Lausanne)
Prof. Jean Paul Schaer, vice-président (Neuchâtel)
Dr. Lukas Hauber, secrétaire (Bâle)
Prof. Charles Emmenegger, trésorier (Fribourg)
Prof. René Herb, rédacteur (Berne)
Dr. Fritz Burri, assesseur (Bâle)
Dr. Conrad Schindler, assesseur (Zurich)

Durée des mandats: 1 an (renouvelables au max. 3 fois). Le président, le rédacteur, le trésorier et un assesseur sont arrivés au terme de leur mandat ou ont demandé à être déchargés de leurs fonctions à la fin de cette année.

Délégué au Sénat: le président, suppléé par le vice-président.

Effectif de la Société: 920 membres (+36)

Activités (résumées):

Un groupement des géologues spécialistes de la Géologie de l'Ingénieur s'est constitué au sein de la Société suisse de Mécanique des sols et des roches. Lors de la séance de fondation, par la voix de son vice-président, la SGS a demandé que ses membres puissent faire partie de ce groupement. Cette proposition sera examinée par une commission mixte en janvier 74.

Le groupe des Hydrogéologues, en plus de son activité maintenant routinière (journées d'études, colloques et excursion) participe à l'élaboration des nouvelles lois en collaboration avec l'Administration fédérale.

L'Assemblée générale de Lugano a été consacrée aux problèmes paléogéographiques du géosynclinal méditerranéen. MM. les professeurs D. Bernouilli (Bâle) et P. Elter (Pise) nous ont introduits respectivement aux derniers progrès relatifs à la sédimentation carbonatée des Alpes méridionales et aux relations des ophiolites avec leur couverture sédimentaire dans l'Apennin. Le Prof. P. Elter a ensuite conduit une excursion très remarquable dans l'Apennin. La date très tardive de cette Assemblée n'a pas permis la participation méritée.

Deux fascicules du volume 66 (1973) des *Eclogae Geologicae Helvetiae* sont sortis de presses; ils comprennent 480 pages. Le troisième fascicule de ce volume est en préparation.

Le président: Prof. Marcel Burri

Schweizerische Gesellschaft für Geophysik

Gegründet 1916

Vorstand: Präsident: PD Dr.W.Schüepp, Basel; Vizepräsident: Dr.B.Primault, Zürich; Aktuar und Kassier: Dr.H.W.Courvoisier, Zürich.

Delegierter in den Senat der SNG: PD Dr.W.Schüepp, Basel.

Mitgliederbestand: Eintritte 3. Durch den Tod hat die Gesellschaft verloren: Herrn Prof.Dr.med. Walter Frey und Herrn Johann Christian Thams, alt Vize-direktor der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Sekretär unserer Gesellschaft 1942-1956. Am 31. Dezember 1973 zählte unsere Gesellschaft 102 Mitglieder, wovon 91 der SNG angehörten.

Tätigkeit: Die wissenschaftliche Sitzung fand am 20. Oktober 1973 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Lugano statt. Die bei diesem Anlass gehaltenen 13 Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt.

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Gegründet 1921

Im Laufe des Jahres sind 4 Mitglieder der Gesellschaft gestorben:

- Herr Dr.med. J. Bosshard, Samstagern
- Herr Dr.med. Reinhold Landolf, Zürich
- Herr Prof. Dr.med. Ernst Rothlin, Basel
- Herr Prof. Dr.med. et phil. Johann Steudel, D-Bonn.

Insgesamt 9 Austritten und Todesfällen stehen 17 Neueintritte gegenüber, so dass die Gesellschaft zu Neujahr 1974 229 Mitglieder zählte, davon 9 Ehren- und 2 Korrespondierende Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung, die sich am 20. Oktober am Sonntagmorgen in der Scuola Tecnica Superiore von Lugano-Trevano erfreulich zahlreich zusammenfand, ernannte Herrn Prof. Dr.med. Karl E. Rothsuh, den bekannten Physiologehistoriker in Münster (Westfalen) zum Ehrenmitglied.

Der 26. Band unserer "Veröffentlichungen" konnte gedruckt, aber noch nicht ausgeliefert werden. Es handelt sich um die Monographie von Ulrich Tröhler, "Der Schweizer Chirurg J.F. de Quervain (1868-1940): Wegbereiter neuer internationaler Beziehungen in der Wissenschaft der Zwischenkriegszeit."

An der Jahresversammlung der SNG führten wir am 19. Oktober zusammen mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft eine Gedenksitzung zum 100. Todestag von Louis Agassiz durch. Die zweite wissenschaftliche Sitzung (20. Oktober) reichte thematisch von der psychosomatischen Medizin im Mittelalter bis zur Jodprophylaxe des Kropfes.

Der Vorstand setzte sich unverändert zusammen aus den Herren Buess, Basel (Präsident), Ackerknecht, Zürich (Vizepräsident), Koelbing, Zürich (Sekretär und Quästor), Fischer, Zollikon (Redaktor des GESNERUS), Balmer, Konolfingen und Eichenberger, Münsingen (Beisitzer).

Herr Professor Hans Fischer sah sich jedoch gezwungen, auf Jahresende zurückzutreten. Als neuer Redaktor des GESNERUS stellte sich Herr PD Dr.med. Hans H. Walser, Zürich, zur Verfügung.

Als Rechnungsrevisoren amtierten: Frau Dr.med. Cécile Ernst, Zürich, und Herr Dr.med. Ulrich Tröhler, Zäziwil.

Delegierter im Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ist Herr Balmer, sein Stellvertreter Herr Eichenberger.

Im Vorstand der Société Internationale d'Histoire de la Médecine sind wir durch Herrn Dr.med. Roger Joris, Nyon, vertreten.

Die Jury für den Henry-E.-Sigerist-Preis setzte sich zusammen aus den Herren Haffter, Basel, Bloch, Lausanne und Gubser, Zürich.

Tätigkeit

Unsere Zeitschrift GESNERUS kam im 30. Jahrgang im Umfang von 204 Seiten heraus. Alle 30 bisher erschienenen Jahrgänge sind von Professor H. Fischer betreut worden.

Frau Dr. Phil. Cleopatra Montandon aus Genf erhielt den Henri-E.-Sigerist-Preis für ihre Studie "The Development of Science in Geneva in the 18th and 19th Centuries - the case of a scientific community."

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2'719.-- ab. Dem Zentralvorstand der SNG danken wir dafür, dass er trotz der ihn beklemmenden Geldknappheit die aus Bundesmitteln stammende Subvention für den Druck des GESNERUS wenigstens wieder von Fr. 5'000.-- (1972) auf Fr. 5'600.-- erhöht hat. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages für 1974, allerdings beschränkt auf die Mitglieder unter 65 Jahren, liess sich jedoch nicht vermeiden.

Der Sekretär: Prof. H. Koelbing

Fondée en 1957

Assemblée générale le samedi 30 juin à Bienne. Conférences de MM. les professeurs Delessert et Pfluger sur "Les objectifs de l'enseignement des mathématiques au niveau gymnasial".

Séance de section le samedi 20 octobre. Conférence de M. le Professeur E. Walter sur "Ein wissenschaftsgeschichtlicher Versuch zur Ueberwindung des philosophischen Gegensatzes zwischen Materialismus und Spiritualismus".

Le président: Dr. F. Bonsack

Gegründet 1910

Präsident: Dr. E. Specker, Prof. ETH Zürich
Vizepräsident: Dr. A. Haefliger, Prof. Universität Genf
Sekretär-Kassier: Dr. H. Kleisli, Prof. Universität Freiburg

1. Frühjahrsversammlung

Sie fand am 17. Juni 1973 in Bern statt. Es sprach Prof. S. Karlin, Weizmann-Institut, Rehovot, über das Thema "Some mathematical problems in population genetics".

2. Herbstversammlung

Sie fand am 20. Oktober 1973 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Lugano statt. In der Geschäftssitzung wurde die Lage besprochen, welche entstanden ist durch die Kürzung der Subvention der SNG für die beiden von der Gesellschaft unterstützten Zeitschriften (Commentarii Mathematici Helvetici und Elemente der Mathematik).

In der anschliessenden wissenschaftlichen Sitzung wurden die folgenden Referate von je zwanzig Minuten Dauer gehalten:

W. Bäni (ürich):	Ringe, die dicht sind in ihrer Modulkategorie
H.U. Baumann (ETHZ):	Quantitative Erfassung des Unterrichtsverhaltens
Y. Biollay (ETHZ):	Problème de Sturm-Liouville: bornes pour les zéros des fonctions propres
S.L. Chan (ETHZ)	Eine nichtklassische Anwendung der Gruppentheorie auf ein Randwertproblem
A. Good (ETHZ):	Ein Mittelwertsatz für Dirichletreihen, die Modulformen assoziiert sind
P. de la Harpe (Lausanne):	Groupes de Lie de grande dimension agissant sur des sphères
F. de Maria (Fribourg):	fiel aus
S. Maumary (Lausanne):	Catégorie de Quillen en L-théorie
S. Piccard (Neuchâtel):	Les sous-groupes invariants du groupe Gs_2 La P-symétrie
U. Schneider (Zürich):	Quadratische Räume mit kleiner orthogonaler Gruppe
U. Schweizer (Basel):	Fortsetzung von Spezialisierungen, ein idealtheoretischer Beweis
F. Sigrist (Neuchâtel):	Une curiosité arithmétique dans la topologie des variétés de Stiefel
H. Walser (ETHZ):	Liouvillesche Parameternetze mit Singularitäten
A. Wohlhauser (EPFL):	Q-Nullmengen

Der Präsident: Prof.Dr. E. Specker

Société Suisse de Microbiologie

Fondée en 1942

Pas de rapport

Schweizerische Mineralogische
und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Mitgliederbestand: Auf Ende 1973 zählt die Gesellschaft genau 480 Mitglieder.

Tätigkeit:

Die Jahresversammlung fand im Rahmen der SNG-Tagung am 20. Oktober in Lugano-Trevano statt. Es wurden zehn wissenschaftliche Vorträge gehalten. Vom 30. September bis zum 3. Oktober wurde eine gut besuchte Exkursion unter der Leitung der Herren Prof. G.V. Dal Praz (Torino), Dr. J.C. Hunziker (Bern) und Dr. G. Martinotti (Torino) in die Sesia-Zone durchgeführt. Das Exkursionsthema lautete "Die alpinen Phasen von Metamorphose und Tektonik". Das Jahr 1973 stand unter dem Zeichen der Vorbereitungen auf die Jubiläumstagung von 1974 zum 50-jährigen Bestehen der Gesellschaft.

Die Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen erschienen wiederum in drei Heften (Band 53) mit total 494 Seiten und 10 beigehefteten Tafeln.

Subvention:

Im Jahre 1973 erhielt die Gesellschaft von der SNG eine Subvention von Fr. 6'600.—, die bestens verdankt wird.

Der Sekretär: Dr. H.A. Stalder

Schweizerische Gesellschaft

für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

Vorstand: Präsident: Dr. L. Wegmann, Trübbach

Sekretär Optik: Dr. K.F. von Willisen, Zürich

Beisitzer: Prof. Dr. F. Berg, Zürich; Prof. Dr. G. Herziger, Bern;
Prof. Dr. W. Lukosz, Zürich; J. Pettavel, Genf;
Dr. C. von Planta, Basel; Dr. H. Tiziani, Zürich;

Sekretär Elektronenmikroskopie und Kassier: Dr. G. Kistler, Zürich;

Beisitzer: Frl. Ch. Brücher, Basel; Prof. Dr. W. Bollmann, Genf;
Dr. W. Stäubli, Basel; Prof. L. Orci, Genf;
Prof. E. Weibel, Bern

Jahrestätigkeit:

Die Gesellschaft hielt ihre gemeinsame Jahrestagung 1973 im Rahmen der Herbsttagung der SNG in Lugano ab. In 5 Hauptvorträgen wurden folgende Gebiete behandelt: Digitale Bildverarbeitung, Laser - Materialbearbeitung, Anwendung der Höchstspannungs-Elektronenmikroskopie in der Biologie und in der Metallkunde, Möglichkeiten und Aussichten der Erreichung hoher Auflösungen in der Biologie. Eine Diskussion über schweizerische Probleme der Höchstspannungs-Elektronenmikroskopie schloss sich an. - Die Arbeitsgruppe für Oberflächenelektronenmikroskopie und für Mikrosondentechnik behandelten an verschiedenen Tagungen praktische Probleme der Methoden und Geräte.

Mitgliederbestand: Optik 63 Einzelmitglieder
Elektronenmikroskopie 258 Einzelmitglieder
40 Kollektivmitglieder

Der Präsident: Dr. L. Wegmann

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Mitgliederzahl: 142

Tätigkeit:

Die laufenden Geschäfte wurden in einer Mitgliederversammlung, vier

Sitzungen von Vorstandsmitgliedern sowie auf dem Zirkularwege erledigt. Der 51. Jahresbericht erschien in den *Eclogae geologicae Helvetiae*, Vol. 65, Nr. 3. Er umfasst 44 Seiten und 10 Tafeln mit Beiträgen der Mitglieder Otto Renz, Basel, und Hans Hess, Binningen.

Die 52. Hauptversammlung fand als 12. Frühjahrstagung am 19. Mai 1973 in Zürich statt. Vorträge hielten Prof. Dr. P. Tardent als Gast sowie die Mitglieder H.M. Bolli, H. Rieber, H. Hess und der Unterzeichnete.

An der Jahresversammlung der SNG in Lugano wurde am 20. Oktober vormittags die Sektionssitzung der SPG gemeinsam mit der SGG abgehalten. Zum Rahmenthema "Tethys-Fazies" sprach von paläontologischer Seite Dr. H. Zorn, Frankfurt a.M., als Gast der SPG über: "Der Monte San Salvatore - ein mitteltriassischer Riffkomplex." In der Gemeinschaftssitzung am Nachmittag zum Gedenken an Louis Agassiz (1807-1873) sprach auch unser langjähriges Mitglied E. Kuhn-Schnyder über: "Louis Agassiz als Paläontologe."

Bei den Tagungsbesuchen einzelner Mitglieder zeichnet sich mit zunehmender Deutlichkeit ab, dass bei internationalen Treffen die thematisch streng gefassten Sitzungen kleinerer Gruppen - wie beispielsweise diverse stratigraphische Kommissionen - gegenüber den grossen Fachtagungen deutlich den Vorrang geniessen. So nahm auch der Unterzeichnete im Berichtsjahr als Mitglied des Geologischen Landeskomitees an mehreren Sitzungen teil.

Für das Geschäftsjahr 1974 bleibt der Unterzeichnete als Präsident und H. Schaefer, Basel, als Sekretär-Kassier im Amt. P. Jung, Basel übernahm, bis zu den Neuwahlen vertretungsweise für F. Burri, die Aufgaben des Redaktors des Jahresberichtes der SPG.

Der Präsident: Dr. K. A. Hünemann

Schweizerischer Pharmakologenverein

Gegründet 1965

Der Schweizerische Pharmakologenverein konnte im Jahre 1973 fast 20 neue Mitglieder aufnehmen. Diese erfreuliche Zunahme der Mitgliedschaft zeigt, dass sich das Fach der Pharmakologie sowohl an den Universitäten wie in den Forschungsinstitutionen der chemisch-pharmazeutischen Industrie immer noch in rascher Entwicklung befindet. An der Jahresversammlung, die am 18. und 19. Mai 1973 in Basel im Rahmen der USGEB durchgeführt wurde, zeugten 29 Vorträge von dem weitgespannten wissenschaftlichen Interesse der Mitglieder. Wie schon seit einigen Jahren, befassten sich die grösste Zahl der Referenten (11) mit Fragen der Funktion und des Stoffwechsels der Transmittersubstanzen. Fünf Vorträge betrafen Spezialgebiete der renalen Pharmakologie und je 1 bis 2 Mitteilungen befassten sich mit Verhaltenspharmakologie, kardiovaskulärer Pharmakologie, neuromuskulärer Pharmakologie, sowie Toxikologie, Krebschemotherapie und Interaktionen von Pharmaka mit Strahlen.

Die Jahresversammlung vermittelte einen guten Ueberblick über die Arbeiten der verschiedenen Institute. Es besteht jedoch auch das Bedürfnis, Studientagungen zu organisieren, bei denen bestimmte Gebiete der Pharmakologie

gründlicher diskutiert werden könnten.

En erster solcher Anlass wurde im Rahmen der 153. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 20. und 21. Oktober 1973 in Lugano durchgeführt. Es handelte sich um ein internationales Symposium über Durst, das von Prof. G. Peters, Lausanne, organisiert wurde und unter dem Patronat der International Commission-Regulation of Food and Water Intake der International Union of Physiological Societies stand. Dem Anlass wohnten ca. 40 Fachgelehrte des In- und Auslandes bei. Die Verhandlungen des Symposiums werden in Buchform unter dem Titel "Control Mechanisms of Drinking" demnächst im Springer Verlag erscheinen.

Eine weitere Tagung, die sich mit Fragen der Versuchstierzucht befasste, wurde am 8. - 9. November 1973 in Basel durchgeführt. Sie stand unter der Leitung von Dr. H. Weidmann, Basel. Das Thema stiess auf grosses Interesse, war die Tagung doch von über 100 Teilnehmern des In- und Auslandes besucht. Es wurden Probleme der Versuchstierzucht, der mikrobiologischen Prüfung von Versuchstieren, der Standardisierung und der Versuchstierhaltung behandelt. Weitere Themen waren der Frage des Tierschutzes und des gesundheitlichen Schutzes des Personals gewidmet. Als Schlussfolgerung der Tagung ergab sich, dass die moderne Versuchstierkunde auch in der Schweiz kräftig gefördert werden muss und dass pharmakologische Forschung ohne genaue Kenntnisse des Tiermaterials heute nicht mehr möglich ist.

Der Sekretär: Prof. G. Zbinden

Société suisse de Physiologie

Fondée en 1969

Président: Prof. Pierre Haab

Adresse: Institut de Physiologie de l'Université, 1700 Fribourg

Vice-Président-Secrétaire: Prof. Heinrich Wirz

Adresse: c/o Ciba-Geigy, case postale, 4002 Bâle

Questeur: Dr. Pierre Krupp

Adresse: c/o Ciba-Geigy, case postale, 4002 Bâle

Délégué au Sénat de la SHSN: Dr. Leonhard Hösli

Adresse: Neurologische Universitätsklinik, 4000 Bâle

Suppléant: Dr. Felix Steiner

Adresse: c/o Ciba-Geigy, case postale, 4002 Bâle

Durée de la fonction: 1970 - 1976

Gegründet 1971

Vorstand der SGE für die Jahre 1972 - 1975

Präsident: Prof. Dr. G. Ritzel, Basel - Vizepräsident: Prof. Dr. L.J. Baume, Genf - Sekretär: Prof. Dr. G. Brubacher, Basel - Kassier: Prof. Dr. J. Mauron, La Tour-de-Peilz - Beisitzer: Prof. Dr. H. Aebi, Bern, Prof. Dr. B. Blanc, Liebefeld/BE, Dr. Ing.Chem. E. Matthey, Bern, Prof. Dr. A. Schürch, Zürich, Prof. Dr. J.C. Somogyi, Rüslikon/ZH.

Delegierter im Senat der SNG: Prof. Dr. A. Schürch, Ersatzdelegierter: Prof. Dr. G. Ritzel.

Die Gesellschaft ist assoziiertes Mitglied der USGEB. Delegierter für die USGEB: Prof. Dr. B. Blanc.

Die Gesellschaft wird im Schweizerischen Komitee der IUFOST durch die Herren Prof. G. Brubacher und G. Ritzel vertreten.

Mitgliederbestand am 31.12.73: 110 Einzelmitglieder und 12 Kollektivmitglieder.

Die Gesellschaft veranstaltete vom 12. - 14. September in Basel zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und der Oesterreichischen Gesellschaft für Ernährungsforschung eine Dreiländertagung, anlässlich derer in 29 Referaten zum Thema "Qualitätskriterien der Nahrung" Stellung genommen wurde. Während des Kongresses wurde die Mitgliederversammlung im Rahmen eines Festaktes durchgeführt, wobei die Ehrenmitgliedschaft an die Herren Prof. K. Bernhard, Basel, N. Zöllner, München, und W. Auerswald, Wien, verliehen wurde. Andererseits erhielt Prof. G. Ritzel von der Oesterreichischen Gesellschaft für Ernährungsforschung die Ehrenmitgliedschaft. Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums wurde ein Preis ausgeschrieben. Es gingen zwei Arbeiten ein; beiden konnte ein Preis in der Höhe von Fr. 2'500.-- zugesprochen werden (C. Wenk, Zürich: Einfluss verschieden hoher Zufuhr von Futterenergie und Futterprotein auf den Gesamtstoffwechsel, die Mastleistung und die Schlachtkörperzusammensetzung wachsender Schweine, und J.Cl. Franquin et Ph. Conne, Genf: Les effets pré et post-natals de l'avitaminose A sur les tissus dentaires et gingivaux du rat).

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden in insgesamt drei Vorstandssitzungen abgewickelt.

Der Sekretär: Prof. Dr. G. Brubacher

Gegründet 1972

Siehe gemeinsamen Bericht mit Schweiz. Kommission für Umweltfragen (SKU),
Seite 77

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Vorstand: Präsident: Prof. A.H. Guénin; Vizepräsident: Prof. J. Aubert;
Sekretär: lic.ès sc. J. Farni; Kassier: Dr. H.D. Volkart.

Mitglieder: Mitgliederbestand am 31.12.73: 472; Neueintritte: 30; Austritte:
11. Durch den Tod verlor die Gesellschaft die Mitglieder Dr. R. Richter
(1972); Prof. O. Morgenthaler und J.R. Rupp.

Generalversammlung und wissenschaftliche Sitzungen: Die Generalversammlung
fand am 7. und 8. April 1973 in Lausanne-Dorigny unter dem Vorsitz von
Prof. A.H. Guénin statt. Das Hauptreferat hielt Prof. P. Favard (Paris):
"Contribution de la microscopie électronique à la connaissance de l'anato-
mie et de la physiologie des ciliés péritriches". An den wissenschaftlichen
Sitzungen wurden 26 Referate gehalten.

An der im Rahmen der Jahresversammlung der SNG vom 19. - 21. Oktober in
Lugano abgehaltenen Herbstsitzung wurden 12 wissenschaftliche Referate ge-
halten.

Revue Suisse de Zoologie: 1973 erschien Vol. 80, bestehend aus 3 Heften
(Mai, Sept., Dez.) mit 725 Seiten. Sie umfasst 39 Arbeiten, davon 13 Mit-
teilungen, die an den wissenschaftlichen Sitzungen gehalten wurden. Die
Zeitschrift erhielt von der S.Z.G. eine Subvention von Fr. 28'000.--.

Zoologische Station in Neapel, Biologische Station Roscoff und Labor Arago
Banyuls-sur-mer: Die Tätigkeitsberichte über diese Stationen werden in Zu-
kunft im Bulletin der Kommission für Ozeanographie und Limnologie der
SNG publiziert.

Centre suisse en Côte d'Ivoire: Dieser Jahresbericht wird im Bulletin-
Annexe der Revue Suisse de Zoologie 1974 veröffentlicht werden.

Schweizerischer Nationalpark: siehe Bericht der wissenschaftlichen National-
parkkommission.

Schweizerische Vogelwarte Sempach: Vogelzugforschung: Von den 200 Beringern
der Vogelwarte wurden zwischen 70'000 und 80'000 Vögel beringt. Unsere Fang-
und Beobachtungstation auf dem Col de Bretolet (VS) war während der Herbst-
zugzeit vom Juli bis Ende Oktober durchgehend besetzt. Ergebnis: 13'000
beringte Fänglinge. Ueber den ornithologischen Informationsdienst erhielten

wir zahlreiche Beobachtungen durchziehender und überwinternder Vogelarten. Die aus den Jahren 1968 bis 1971 vorhandenen Radardaten über den Vogelzug (Nationalfondsprojekt) sind in drei Richtungen weiter ausgewertet worden: Statistischer Vergleich von Zugfrequenz und Wetterdaten mit Hilfe multipler Regressionen, elektronische Analyse von Flügelschlagmustern (TIME-Frequenzanalysator der ETH, Abt. für industrielle Elektronik und Messtechnik) und Studium der Zugrichtungen.

Faunistik: Die Wasservogelzählungen auf unsern wichtigsten Gewässern wurden auf internationaler (Mittewinterzählung) und nationaler Basis (monatlich vom September bis April) wie bisher fortgesetzt und zum Teil ausgewertet. In Zusammenarbeit mit 120 Mitarbeitern setzten wir das Sammeln von Angaben für den Verbreitungsatlas (Nationalfondsprojekt) der in der Schweiz brütenden Vogelarten fort. Von den zu bearbeitenden 500 Quadraten (10 x 10 km) sind bis jetzt etwa 200 zufriedenstellend erfasst worden. Bei weiteren 200 Quadraten wurde die Kartierung begonnen. - Vom Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) stellten wir aufgrund gesammelter Beobachtungen eine Verbreitungskarte für die Schweiz her.

Oekologie und angewandte Ornithologie: Nahrungsökologische und populationsdynamische Untersuchungen (zwei Nationalfondsprojekte) an Krähen (*Corvus corone*) und Wacholderdrosseln (*Turdus pilaris*) wurden begonnen. Die zu erwartenden Ergebnisse dürften einen Beitrag zur Schadvermeidung an Maiskulturen bzw. in Obstplantagen leisten. Wir beschäftigten uns mit Vorschlägen zur Revision des Eidg. Gesetzes für Jagd- und Vogelschutz, arbeiteten Gutachten zur Schaffung und Betreuung von Sumpfvogelreservaten aus und beteiligten uns an einem Vogelkundekurs des "Vereins für Handarbeit und Schulreform" der Lehrerschaft in Solothurn. Verschiedene wissenschaftliche Publikationen sind in Fachzeitschriften erschienen. Durch Vorträge versuchten wir Ergebnisse unserer Tätigkeit einem weiteren Kreis zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck begannen wir mit den Vorarbeiten zu einem Film über unser Wirken an der Vogelwarte.

Der Präsident Prof. U. Rahm